

Briefe, deren Empfänger sich bestimmt nachweisen lassen, sind folgende:

Ulrich an Papst Eugen III. (1145—1153; zwei Briefe). — Arnold I., Erzbischof von Cöln, an Papst Eugen III. (1145—1151). — Ulrich an den Abt Stephan de Iusto Monte (zwei Briefe). — Derselbe an Bischof Friedrich von Münster (1152—1168). — Derselbe an Abt Godeschalk von Selau in Böhmen (vier Briefe). — Derselbe an Bischof Daniel von Prag (1148—1167; drei Briefe). — Derselbe an Johann Bischof von Mähren (1150—1172). — Derselbe an Abt Rether von Prüm O. S. B. (1155—1174; vier Briefe). — Derselbe an den Bischof von Ostia. — Derselbe an Papst Hadrian IV. (1154—1159; fünf Briefe). — Derselbe an Hugo I., Abt von Prémontré (1128—1161). — Arnold von Blankenstein an Erzbischof Arnold I. von Cöln (1137—1151). — Ulrich an Bischof Wiker von Brandenburg (1138—1160). — Theodor Graf von Are an Heinrich Herzog von Burgund. — Ulrich an Theobald Propst von Xanten. — Richard II. Abt von Springiersbach und Ulrich an Papst Hadrian IV. (1158—1159). — Ulrich an Erzbischof Friedrich von Cöln (1156—1158; zwei Briefe). — Derselbe an Abt N. (Gottfried 1139—1151?) von Arnstein. — Erpo Abt von Rode (Klosterrath) und Propst Ulrich an Papst Hadrian IV. (1154—1159). — Ulrich an Abt Stefan von Ilbenstatt. — Derselbe an den Abt von Romersdorf. — Derselbe an den Abt von Hardehausen in Westfalen. — Derselbe an den Propst Ludwig von Liebfrauen in Magdeburg.

Die Empfänger der anderen Briefe werden sich nach den Anfangsbuchstaben ihrer Namen bei dem Mangel von Ortsangaben nur schwer feststellen lassen. Die Briefe betreffen die inneren Verhältnisse des Klosterlebens, den gegenseitigen Verkehr, Besuch der Ordenscapitel, Colonisation durch Entsenden von Conventualen, Güterstreitigkeiten, Patronate, Zucht und Bestrafung der Conversen, Abrechnungen wegen Erziehung von Knaben, Verwendungen beim apostolischen Stuhl für Büsser etc. Interessant sind namentlich jene Briefe, welche die Verhältnisse der nach Böhmen übergesiedelten rheinischen und Steinfeld der Praemonstratenser, die Lage der böhmischen Ansiedler unter Bischof Daniel von Prag († 1167) berühren. Diese Angaben ergänzen diejenigen der *Annales Vincentii et Gerlaci* in MG. SS. XVII, 654—710¹. Trotz der Ent-

1) Wattenbach, GQ. II⁶, 321.